



HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG:
Der klassisch-elegante Drehstuhl VINTAGE bringt das „Chefgefühl“ ins Homeoffice.

Sitzen wie ein König

Starre Strukturen, eine „nine-to-five“-Mentalität und der tägliche Weg ins Büro gehören spätestens seit dem Frühjahr 2020 in vielen Branchen der Vergangenheit an. Die neue Arbeitswelt verlagert sich zu einem Großteil ins Homeoffice – und wird laut Experten auch zukünftig von hybrider Arbeit gekennzeichnet sein. Über ein gut ausgestattetes heimisches Büro sollte deshalb dringend nachgedacht werden.

GUT GEPOLSTERT: JOYCE punktet mit seinen ergonomischen Eigenschaften – und sorgt für ein bequemes Sitzgefühl.



grierter Kopfstütze, eine gute Wahl. Das Modell ist mit einer hochwertigen „Leder-Management-Polsterung“ und einen Komfortsitz ausgestattet, überzogen mit wertigem Nappaleder. Durch die Pfeiffensteppung auf Sitz und Rückenlehne erhält der VINTAGE sein elegantes Aussehen, ebenso sind die Ringarmlehnen mit Lederauflage ein Hingucker. Bei all der schönen Optik wurden die Funktionen keineswegs vergessen – im Gegenteil: Die Sitztieffenfederung dämpft bereits beim Hinsetzen schonend ab, die Synchronmechanik folgt automatisch den Sitzpositionen und die im Sitzpolster integrierte Lordosenstütze kann durch einfaches Verschieben in der Tiefe verstellt werden. Zudem ermöglicht die Smart-Motion-Technology eine Erweiterung des Synchronablaufs durch eine adaptive, dynamische Sitzkissenneigung.

CHEFSSEL FÜR ZUHAUSE

Einen sportlich-eleganten Drehstuhl mit markanter Ästhetik holt man sich mit dem SILVER (Leistungsklasse 7) ins (heimische) Büro, einem Modell aus hochwertigen Materialien, das seit mehr als zehn Jahren Platz in (Chef-)Büros findet – und sogar schon an der Seite des Geheimagenten James Bond auf der Leinwand zu sehen war. Von außen betrachtet fällt insbesondere die elegante, markante Aluminiumschalen-Bauweise sofort ins Auge. In seinem Inneren dagegen befindet sich eine durchdachte Technik, die für das bestmögliche Sitzgefühl sorgt; für den Nutzer ist sie aber praktisch unsichtbar: Eine arretierbare Synchronmechanik, eine Gewichtsregulierung für Personen zwischen



ANPASSBAR: Die Stuhlserie JOYCE besteht aus unterschiedlichen Modellen – unter anderem gibt es sie als Netzurückstuhl, mit oder ohne Kopfstütze, mit Lordosenstütze und in einer Vielzahl an Farben, ganz wie es im Homeoffice gewünscht ist.

50 und 120 Kilogramm und eine Sitztieffenfederung sind geschickt im Stuhl verborgen. Über integrierte Bedienelemente lassen sich alle Einstellungen intuitiv vornehmen, sodass die Sitzbedürfnisse jedes Nutzers erfüllt werden.

Etwas einfacher gestaltet, aber nicht minder besonders in der äußeren Erscheinung und mit ebenso ergonomischen Funktionen ist der Drehstuhl JOYCE (Leistungsklasse 3). Der insbesondere für die Unterstützung bei konzentriertem Arbeiten konzipierte Stuhl stellt sich auf die speziellen Bedürfnisse der Nutzer ein. Das Modell gibt es in unterschiedlichen Variationen – darunter verschiedene Farben, als Polster- oder Netzausführung und mit verschiedenen Rückenvarianten. So lässt sich beispielsweise ein und dasselbe Stuhlmodell für jeden Mitarbeiter individuell gestalten, damit die Sitzlösung jeweils zur

bestehenden Ausstattung daheim perfekt passt. JOYCE kann durch die vielen Optionen klassisch, modern, sportlich oder sogar futuristisch wirken. Damit gehört das Modell definitiv zu den flexibelsten Drehstühlen im Interstuhl-Sortiment, die zudem das gesunde Sitzen im Homeoffice fördern.

Ob nach dem Lockdown, wie die Experten es voraussagen, nicht nur im Firmenbüro, sondern auch regelmäßig daheim gearbeitet wird? Es hat sich jedenfalls gezeigt, dass dank zunehmender Digitalisierung die Arbeit in vielen Berufen auch ohne die Anwesenheit im Büro funktioniert. Gut aufgestellt sind diejenigen, die schon jetzt mit passendem Sitzmobiliar ausgestattet sind und zumindest die Möglichkeit haben, jederzeit gesund im Homeoffice zu arbeiten. Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie unter www.interstuhl.com.

Anna Köster ■

Vor rund einem Jahr wurde ein Großteil der Mitarbeiter mehr oder weniger dazu gezwungen, von heute auf morgen statt im gewohnten Büro in den eigenen vier Wänden zu arbeiten. Für die meisten kam dies überraschend – entsprechend schlecht war deren Ausstattung. So begleiteten Küchenstühle statt ergonomischer Bürodrehstühle und Esszimmertisch statt höhenverstellbarem Schreibtisch die deutschen Angestellten durch den Arbeitsalltag – Rückenschmerzen inklusive. Und ein separates Arbeitszimmer war laut einer Studie des

Fraunhofer Instituts für weniger als die Hälfte der Befragten dabei.

Es verwundert daher nicht, dass etliche Arbeitnehmer, die die Möglichkeit hatten, im Homeoffice zu arbeiten, nur ungern davon Gebrauch machten. Somit wird die Bedeutung von flexiblen Lösungen wie raumteilenden Elementen, insbesondere aber Schreibtischen und passenden Drehstühlen im Homeoffice immer größer – damit sich die Menschen zu Hause besser konzentrieren können, sie kreativer sind und ihre Aufgaben rückengesund erledigen können.

Dass es gar nicht viel braucht, um auch zu Hause gesund und bequem arbeiten zu können, zeigt der Sitzmöbelhersteller Interstuhl mit verschiedenen Drehstuhlmodellen, die sich für den Einsatz im Homeoffice sehr gut eignen – ganz egal, welche Funktionen und welches Design einem wichtig sind: von elegant und klassisch bis sportiv und modern.

Wer nicht nur Wert auf ergonomische Eigenschaften, sondern auch auf eine ansprechende Optik legt, trifft mit dem klassisch-eleganten VINTAGE (Leistungsklasse 5), ein Chefsessel mit hoher Rückenlehne und inte-



REPRÄSENTATIV: Mit seiner markanten Aluminiumschale ist SILVER ein echter Hingucker – auch im Homeoffice. Seine ergonomischen Funktionen passen sich an die Sitzbedürfnisse des Nutzers an.